



Strass i. Z., 22. Dezember 2021

## KUNDMACHUNG

der Niederschrift der 38. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, stattgefunden am Dienstag, 21. Dezember 2021, im Festsaal der Gemeinde Strass im Zillertal.

Anwesend: Bgm. Ing. Karl Eberharter, Bgm.-Stv.<sup>in</sup> Julia Valtingojer, GV Alois Rainer, GV Alfred Enthofer, GR Franz Scheiterer, GR Michael Eberharter, GR Daniel Prantl, GR<sup>in</sup> Heidi Unterladstätter, GR DI Hannes Haas, GR Peter Luxner, Ersatz Johann Klammer

Entschuldigt GR Mag. Wolfgang Schnirzer

Schriftführer: Martina Ampferer

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Bürgermeister Ing. Karl Eberharter begrüßt die GemeinderätInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02. Dezember 2021**

Das Protokoll der Sitzung vom 02. Dezember 2021 wird von den Gemeinderatsmitgliedern in der vorliegenden Form genehmigt und unterfertigt.

### **2. Bericht über das Wasservorsorgekonzept Jenbach und Umgebung sowie Beratung und Beschlussfassung über den Aufteilungsschlüssel zur Kostendeckung der Erkundungsuntersuchungen**

#### **Grundsatzbeschluss zur Trinkwasser-Ressourcenerkundung**

Die Gemeinde Strass im Zillertal bekennt sich dazu, weiter am Wasservorsorgekonzept Jenbach und Umgebung – Vorderes Zillertal und an einer gemeinsamen Trinkwasser-Ressourcenerschließung auf dem Gemeindegebiet von Eben am Achensee und der Ableitung des Trinkwassers für die Abdeckung des zukünftigen Bedarfes und die Notfallversorgung mitzuarbeiten.

Zu diesem Zweck beteiligt sich die Gemeinde Strass im Zillertal zunächst am nötigen Erkundungsprogramm, mit dem die Nutzbarkeit und Ergiebigkeit der Ressource belastbar untersucht werden soll.

Die Kosten für das Erkundungsprogramm belaufen sich gemäß Abschlusspräsentation der Machbarkeitsstudie am 29.11.2021 voraussichtlich auf 125.000 EUR (siehe Aufstellung).

Das Ausmaß der Beteiligung der Gemeinde Strass im Zillertal an den Kosten des Erkundungsprogramms richtet sich nach dem vorläufig angesetzten anteiligen Wasserbedarf/Konsens.

Gemeinde	Erkundungsprogramm Brunnen		
	Bemessung		Kosten
	[l/s]	Anteil	EUR netto
Jenbach	55,00	40%	50 366
Bruck am Ziller	7,50	5%	6 868
Buch in Tirol	9,00	7%	8 242
Eben am Achensee	20,00	15%	18 315
Hart im Zillertal	10,00	7%	9 158
Schlitters	10,00	7%	9 158
Strass im Zillertal	10,00	7%	9 158
Wiesing	15,00	11%	13 736
<b>Gesamt</b>	<b>136,50</b>	<b>100%</b>	<b>125 000</b>

Der Prozentsatz hängt von der Anzahl der Gemeinden, welche die Kostenbeteiligung beschließen, ab. Wenn alle Gemeinden mitmachen, beträgt der Kostenanteil für die Gemeinde Strass 7%.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Trinkwasser-Ressourcen-erkundung.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2022 und des Mittelfristigen Planes für die Jahre 2023 bis 2026**

Bürgermeister Ing. Karl Eberharter legt gemäß § 93 Tiroler Gemeindeordnung 2001 den Entwurf des Voranschlages 2022 vor. Dieser Entwurf war in der Zeit vom 06. bis einschließlich 20. Dezember 2021 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht. Gemeinsam mit dem Überprüfungsausschuss und dem Gemeindevorstand wurde der Entwurf in einer Sitzung am 15.12.2021 bereits ausführlich besprochen und für in Ordnung befunden, deshalb wird beantragt, von einer Verlesung aller einzelnen Positionen des Voranschlages abzusehen und größeres Augenmerk auf das Investitionsprogramm zu legen.

Nach eingehender Beratung stellt Bürgermeister Ing. Karl Eberharter den Antrag auf Festsetzung des Voranschlages 2022, wie folgt:

**Im Finanzierungshaushalt werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen erfasst.**

**Nettofinanzierungssaldo € 53.900,00**

**Finanzierungstätigkeiten € - 72.800,00**

---

**Saldo Gebarung € - 18.900,00**

Der Finanzierungshaushalt ergibt sich aus dem Saldo der Gebarung aus Nettofinanzierungssaldo und Finanzierungstätigkeit. Der negative Saldo aus dem „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ wird gedeckt mit Zahlungsmittelreserven aus dem Jahr 2021.

**Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen unabhängig von der tatsächlichen Zahlung dargestellt:**

<b>Summe Erträge</b>	<b>€ 2.694.900,00</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>€ 2.972.800,00</b>
<b>Saldo Nettoergebnis</b>	<b>€ -277.900,00</b>

Der Ergebnishaushalt ergibt sich aus der Summe der Erträge abzüglich der Aufwendungen. Diese bilden den Saldo des Nettoergebnisses.

#### **Mittelfristiger Finanzplan 2023 – 2026:**

Der mittelfristige Finanzplan 2023 – 2026 ist Teil des Voranschlags 2022 und wird wie im Voranschlag 2022 angeführt ausgewiesen.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2022 mit allen seinen Bestandteilen in der vorgelegten Form festzusetzen und zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** 6 JA-Stimmen; 5 NEIN-Stimmen

#### **Die Liste WIR FÜR STRASS gibt folgende Begründung zu Protokoll:**

Die Liste WIR FÜR STRASS stimmt allen Posten des Budgets vollinhaltlich zu, außer dem Ansatz "Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen", "Postenbezeichnung: Kapitaltransfer an Hochwasserschutzverband Mittleres Unterinntal" mit € 87.000,-. Hier liegt derzeit noch keine detaillierte Aufstellung für die Verwendung dieser Summe vor. Um das Vertrauen bei einem so sensiblen Thema nicht noch mehr zu strapazieren, fordern wir hier in Zukunft größtmögliche Transparenz!

#### **4. Berichte**

Bgm. Ing. Karl Eberharter berichtet, dass die Betonarbeiten bei der Unterführung Astholz fertig gestellt wurden und dass die Unterführung wieder benützt werden kann. Im Frühjahr 2022 erfolgt der Weiterbau (Stahlbau, Überdachung, Geländer etc.).

Die Unterführung ist nicht ganz „barrierefrei“, denn mit einem Rollator oder Rollstuhl kann sie nicht benützt werden.

#### **5. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

GR Daniel Prantl erkundigt sich beim Bürgermeister, ob bei der „Trenker-Zufahrt“ auf der L 218 Rotholzer Straße die Gemeinde in die Pläne Einsicht gehabt hat. Seiner Auffassung nach, ist der Linksabbieger keine optimale Lösung.

Bgm. Ing. Eberharter antwortet, dass diese Baustelle auf dem Gemeindegebiet von Schlitters liegt. Ihm waren die Pläne bekannt. Der Linksabbieger sollte schon funktionieren. Wenn jemand „links“ abbiegt, müssen die hinter ihm fahrenden Fahrzeuge anhalten. Anders geht das nicht.

Zufahrt beim „Kicheler“ bzw. Haus Brunner: Die Sperrlinie ist unterbrochen, damit die Fahrzeuge, die talauswärts kommen, links abbiegen können.

Er wird diesbezüglich noch einmal Ing. Günther Hollaus vom Baubezirksamt kontaktieren und mit ihm die Bedenken betreffend die Sicherheit besprechen.

Bürgermeister Ing. Eberharder schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Der Bürgermeister:  
  
Ing. Karl Eberharder  


Tag des Aushanges: 23.12.2021

Tag der Abnahme: 07.01.2022

Für die Richtigkeit der Ausführung:

  














